

	<p>Object: Otto Gross: Kirchberg von der Au</p> <p>Museum: Sandelsches Museum Kirchberg an der Jagst Kirchstraße 17 74592 Kirchberg an der Jagst 07954-9801-0 info@kirchberg-jagst.de</p> <p>Collection: Kirchberg als Malerort</p> <p>Inventory number: o. Inv.</p>
--	--

Description

Mit einem scharfen Knick umschließt die Jagst im Norden der Burgstadt eine Talau. Von dort aus hat der Maler die romantische Architekturkulisse auf dem Felssporn erfasst, begrenzt von den Schlossbauten rechts und dem helmlosen Turm der evangelischen Stadtkirche links; dazwischen überragt der Torturm den Umriss der Dächer.

Bez. u. li. "O. Gross 1933".

Der Maler Otto Gross (1898-1970) hat einige Zeit in Rot am See nahe Kirchberg gelebt. Das malerische Jagsttal bot seinem idyllischen Naturalismus dankbare Motive, die allen Zeitläuften entrückt erscheinen.

Basic data

Material/Technique: Ölfarbe auf Leinwand

Measurements:

Events

Painted	When	1933
	Who	Otto Gross (1898-1970)
	Where	Kirchberg an der Jagst
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Kirchberg an der Jagst

Keywords

- Landscape art

Literature

- Haller, Hans Dieter (2015): Kirchberg an der Jagst - ein Malerort. Stuttgart, S.140